

Gegen den Willen zur Schule schicken?

Vortrag & Diskussion
mit Franziska Klinkigt und Bertrand Stern

Freitag, den 21. Januar 2022, 18 Uhr

im Raum Wernigerode
(der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben)

Ein Nein zur Schule kann nicht nur Mütter und Väter, sondern auch die damit befassten Menschen in Schulen, Beratungsstellen, Behörden oder auch Gerichten in eine wirkliche Zwickmühle bringen. Wir beobachten, dass es auf den verschiedenen Seiten zu Akten von Gewalt kommen kann: in Form von Vorwürfen, Schuldzuweisungen, Unterstellungen, bedrängenden Fragen und Behauptungen bis hin zu einschüchternden Aussagen und Androhung von Maßnahmen.

Der Wunsch eines jungen Menschen, frei sich zu bilden, rückt ihn als Subjekt in den Mittelpunkt der Betrachtung und lenkt den Fokus weg von der Kritisierung oder Verteidigung der Beschulungsideologie und ihrer Institution Schule. Dieser Blickwechsel geht weit über das Verhältnis von jung und alt und über Fragen wie „Schule: ja oder nein?“ oder „Welche Schule(n)?“ hinaus: Er bedingt einen (über)fälligen Wandel hin zum bedingungslosen Respekt vor dem Leben, vor dem Menschen und folglich vor seinem Recht, frei sich zu bilden. Zu einem solchen Wandel wollen wir gern durch Anregungen und Gelegenheit zum Dialog beitragen.

Eintritt: 12 € / ermäßigt: 9 €

Anmeldung aus organisatorischen Gründen erbeten unter anmeldung-wernigerode@gmx.de.



Weitere Informationen zu uns und Initiativen von uns unter:

www.franziskaklinkigt.de www.bertrandstern.de
www.frei-sich-bilden.de www.gewaltohnemich.de www.caraba.de